

Aktenzeichen

Verfasser/in

Kilian, Sandra

Beratung

Datum

Jugendhilfeausschuss

16.02.2022

öffentlich

Betreff

Jugendsozialarbeit an Schulen; Einrichtung einer Stelle Jugendsozialarbeit an Schulen für die Grundschule Ansbach Meinhardswinden-Brodswinden

Sachverhalt:

Der Schulleiter der Grundschule Meinhardswinden/Brodswinden, Herr Patrick Reif, hat mit Schreiben vom 08.12.2021 gemäß dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales vom 25.03.2021 einen Antrag auf Schaffung einer Stelle für Jugendsozialarbeit (JaS) für die Grundschule Meinhardswinden-Brodswinden gestellt.

Die erforderlichen Strukturdaten und Bedarfsanalysen zur Feststellung des Bedarfs werden derzeit erhoben.

Für die Beantragung werden dann die Bedarfsanalyse (Nr. 3.1 der Förderrichtlinie), die Konzeption (Nr. 3.2 der Förderrichtlinie), die Kooperationsvereinbarung (Nr. 3.3 der Förderrichtlinie), ein Ausgaben- und Finanzierungsplan, der Beschluss des Jugendhilfeausschusses sowie die Stellungnahme des zuständigen Schulamtes über die Regierung von Mittelfranken dem Bayerischen Sozialministerium vorgelegt werden.

Die Regierung von Mittelfranken entscheidet nach fachlichen Prioritätensetzungen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales über die staatliche Förderung.

Bei Aufnahme in die Regelförderung JaS erfolgt die staatliche Förderung im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung. Die Zuwendung beträgt für eine vollzeitbeschäftigte Fachkraft pauschal 16.360 €. Die wöchentliche Mindestarbeitszeit ist die Hälfte eines Vollzeitäquivalents. Laut Schreiben des StMAS vom 14.07.2021 profitieren alle seit dem Beschluss des Bundeskabinetts am 05.05.2021 vom Staatsministerium zusätzlich genehmigten Stellen bzw. Stellenanteile von der Verdreifachung der Förderpauschale, die bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023, also bis zum 31.07.2023 befristet erhöht wird. Der erhöhte Förderbetrag beträgt für eine Vollzeitstelle im vollen Jahr 49.080 €.

Begründet ist die Schaffung der JaS-Stelle an der Grundschule Meinhardswinden-Brodswinden insbesondere durch den auffällig hohen Anteil an Schüler:innen mit Problemlagen, die außerhalb des pädagogisch-erzieherischen Bereiches, für den die Lehrer:innen zuständig sind, liegen. Es gibt an den beiden Grundschulen sehr viele Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten (z.B. in Form von Aggressivität, mangelnder Impulskontrolle, Fluchttendenzen, Wut, Frustration) und einem hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund (Meinhardswinden: 20,2 %; Brodswinden: 23,3 %).

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Ansbach stimmt unter der Voraussetzung, dass ein entsprechender Bedarf für die Einrichtung einer Stelle Jugendsozialarbeit an Schulen an der Grundschule Meinhardswinden-Brodswinden festgestellt wird und vorbehaltlich der Gewährung der Förderung durch den Freistaat Bayern, der Einrichtung der Stelle zu. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss der Einrichtung der Stelle, bei Vorliegen der genannten Voraussetzungen, ebenfalls zuzustimmen.